

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 325/2019

Potsdam, 29. August 2019

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 16.00 Uhr

Land fördert Aufbau der 'European New School of Digital Studies' in Frankfurt (Oder) mit mehr als vier Millionen Euro

Wissenschaftsministerin Martina Münch und Viadrina-Präsidentin Julia von Blumenthal unterzeichnen Ergänzungsvereinbarung

Wissenschaftsministerin Dr. **Martina Münch** hat heute in Potsdam gemeinsam mit der Präsidentin der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Prof. **Julia von Blumenthal**, eine Ergänzung zur Zielvereinbarung für den Zeitraum 2019-2023 über die neu zu errichtende 'European New School of Digital Studies' (ENS) unterzeichnet.

Wissenschaftsministerin Dr. **Martina Münch** begrüßt die Unterzeichnung der Vereinbarung: „*Ich freue mich sehr, dass die Viadrina neben der Juristischen, der Kulturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät nun ein weiteres wissenschaftliches Standbein aufbauen wird. Die 'European New School of Digital Studies' setzt mit ihrem geplanten Schwerpunkt der Analyse der sozialen, politischen und ethischen Konsequenzen der Digitalisierung auf ein hochaktuelles Thema*“, so **Münch**. „*Die Europa-Universität Viadrina ist nicht nur die internationalste brandenburgische Hochschule – sie hat auch eine hervorgehobene Brückenfunktion nach Polen. Zudem genießt die Europa-Universität einen hervorragenden Ruf bei wichtigen gesellschaftswissenschaftlichen Themen, die angesichts der europa- und weltpolitischen Entwicklungen heute mehr denn je von zentraler Bedeutung sind. Die Europa-Universität gibt mit ihrer besonderen und internationalen Prägung Impulse weit über Brandenburg hinaus.*“

Ministerpräsident Dr. **Dietmar Woidke**, der auch Polenkoordinator der Bundesregierung: „*Dieser Schritt ist Ergebnis der vertieften und guten Zusammenarbeit der Universitäten von Poznań und Frankfurt (Oder). Ich freue mich über die damit einhergehende Stärkung der deutsch-polnischen Wissenschaftskooperation, die auf die Region ausstrahlen wird.*“

Viadrina-Präsidentin Prof. **Julia von Blumenthal** betonte die Bedeutung der Vereinbarung: „*Mit dem Abschluss dieser Vereinbarung stehen der Europa-Universität Viadrina die notwendigen Finanzmittel für dieses Zukunftsprojekt zur Verfügung. Wir werden umgehend vier Professuren ausschreiben, die die European New School of Digital Studies in Forschung und Lehre profilieren werden.*“

Seite 2

Die **'European New School of Digital Studies'** soll zunächst als wissenschaftliche Einrichtung der Viadrina errichtet werden und perspektivisch zu einer internationalen Fakultät unter Beteiligung ausländischer Universitäten weiterentwickelt werden. Die Aufnahme des akademischen Betriebs ist für das Wintersemester 2020/21 vorgesehen. Das Land fördert die Konzeption, die Errichtung und den Betrieb der neuen Einrichtung von 2019 bis 2023 mit insgesamt 4,16 Millionen Euro. Die Viadrina erhält zudem vier zusätzliche Professorenstellen. Der Stiftungsrat der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) hat am 12. März 2019 das Konzept für die neu zu errichtende **'European New School of Digital Studies'** beschlossen.

Die **Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)** ist die einzige Stiftungsuniversität des Landes und Deutschlands einzige Hochschule mit Brückenfunktion zwischen Ost und West. Insgesamt 69 Professorinnen und Professoren betreuen rund 6.500 Studierende aus mehr als 100 Ländern in 29 Studiengängen. Die Haupt-Studienrichtungen sind Jura, Wirtschafts- sowie Kulturwissenschaften. Ein Schwerpunkt der Universität bildet die Zusammenarbeit mit Polen. Das Land unterstützt die Viadrina in diesem Jahr mit rund 36 Millionen Euro. Seit dem 01. Oktober 2018 wird sie von Prof. Julia von Blumenthal geleitet.